

TU Dresden  
Professur für Landschaftsplanung  
Helmholtzstraße 10  
01069 Dresden

Dieses Projekt wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und durch die Stiftung Wald für Sachsen.

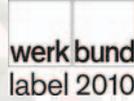


Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



Im internationalen Jahr der biologischen Vielfalt wurden monatlich herausragende Projekte zur Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt vorgestellt.

Das Kompetenzzentrum zur Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt hat das E+E-Vorhaben „Urbane Wälder“ zum Projekt des Monats Mai gewählt. Zusätzlich wurde das Projekt mit dem Werkbundlabel 2010 ausgezeichnet.

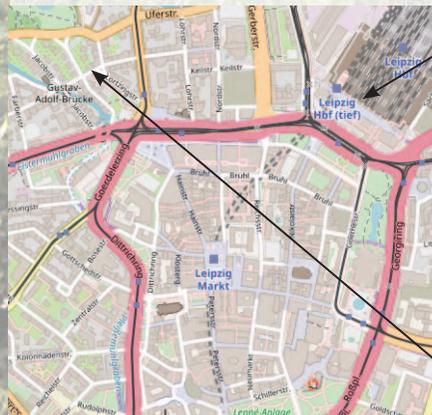


### Veranstaltungsort

#### Villa Rosental

Vom Hauptbahnhof Leipzig mit den Straßenbahnlinien 1 oder 3 bis Haltestelle Goedelerring (1 Station) oder mit der Linie 12 bis Lortzingstraße (2 Stationen).

Zu Fuß ca. 12 min Fußweg vom Hauptbahnhof in Richtung Westen. Parkmöglichkeiten z.B. am Zoo, am Naturkundemuseum, an der IHK oder im Parkhaus Löhr's Carre.



Hauptbahnhof  
Leipzig

Villa Rosental  
Humboldtstraße 1  
04105 Leipzig

An der Fachtagung Urbaner Wald nehme ich teil

Name.....

Vorname.....

Anschrift (privat o. dienstlich).....

eMail.....

Ich bin an folgender Arbeitsgruppe interessiert:

AG 1

AG 2

AG 3

Unterschrift.....

# Bundesweite Fachtagung



## URBANE WÄLDER Leipzig 22./23. Oktober 2018

Zum Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben  
*Ökologische Stadterneuerung durch die Anlage  
urbaner Waldflächen auf innerstädtischen Flächen im  
Nutzungswandel. Ein Beitrag zur Stadtentwicklung in  
Leipzig.*



Stadt Leipzig



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN



Bundesamt  
für Naturschutz

## Programm am Montag den 22.10.2018

### **Block 1: Einführung** Moderation Prof. Dr. A. Roloff, TU Dresden

13.00 **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**  
Prof. Dr. B. Jessel, Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz

13.15 **Keynote: Benefits of Urban Forests**  
Alan Simson, Leeds Beckett University

14.00 **Keynote: Naturschutz im Siedlungsbereich - Besonderheiten und Erfordernisse**  
Prof. Dr. B. Jessel, Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz

14:30 **Die Anlage urbaner Wälder im Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben in Leipzig: eine Übersicht über Ergebnisse und Erfahrungen** Regina Dietrich, Stadtplanungsamt Leipzig

15.00 **Kaffeepause**

### **Block 2: Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung** Moderation Prof. Dr. C. Schmidt, TU Dresden

**Welchen Mehrwert bringt die Anlage urbaner Wälder im Vergleich zu anderen Grünflächentypen?**

15.30 **Ergebnisse der vegetationskundlichen Begleitforschung** Prof. Dr. A. Roloff, S. Heemann, TU Dresden

15.50 **Ergebnisse der Begleitforschung in Bezug auf Erholung**  
Prof. Dr. C. Schmidt, TU Dresden

16.10 **Ergebnisse der klimatologischen Begleitforschung**  
Prof. C. Bernhofer, Dr. U. Moderow, TU Dresden

16.30 **Ergebnisse der soziologischen Begleitforschung**  
Prof. Dr. D. Rink, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH Leipzig

16.50 **Ergebnisse der faunistischen Begleitforschung und in Bezug auf Bodenwasserhaushalt und Stadtentwicklung**  
R. Mäker, NSL Leipzig; Prof. Dr. C. Schmidt, TU Dresden,

17.30 **Kaffeepause**

### **Block 3: Podiumsdiskussion zu Erfahrungen mit der Entwicklung urbaner Wälder** Moderation Prof. Dr. D. Rink, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH Leipzig

18.00 **Diskussion mit Vertretern aus verschiedenen bundesdeutschen Städten**

Volker Dubbel, Göttingen  
Andreas Kipar, Duisburg  
Sabine Pozdorecz, Schwedt/Oder

19.30 **Gemeinsames Abendessen**

## Programm am Dienstag den 23.10.2018

### **Block 4: Anlage und Bewirtschaftung urbaner Wälder**

9.00 **Grußwort der Stadt Leipzig**  
Herr H. Rosenthal, Bürgermeister und Beigeordneter für Umwelt, Ordnung, Sport

9.15 **Die Toolbox: Empfehlungen für die Gestaltung urbaner Wälder** Prof. Dr. A. Roloff und Prof. Dr. C. Schmidt, TU Dresden

9.45 **Arbeitsgruppen zu verschiedenen Aspekten bei der Entwicklung und Bewirtschaftung urbaner Wälder**

#### **Arbeitsgruppe 1: Planung neuer urbaner Wälder**

Moderation Prof. Dr. C. Schmidt, TU Dresden

##### **Impulse von:**

R. Dietrich, Stadtplanungsamt Leipzig: **planerisch-organisatorisch**  
S. Heemann, TU Dresden: **Baumarten**  
C. Schmidt, TU Dresden: **planerisch-entwurflich**

#### **Arbeitsgruppe 2: Projektumsetzung und Bewirtschaftung urbaner Wälder** Moderation Prof. Dr. A. Roloff, TU Dresden

##### **Impulse von:**

A. Schultz, Stadtplanungsamt Leipzig: **Projektmanagement**  
A. Sickert, Stadtforst Leipzig: **aus Sicht des Bewirtschafters**  
A. Roloff, TU Dresden: **Baumartenwahl**

#### **Arbeitsgruppe 3: Waldbestand, Sukzessionswälder & Waldparks** Moderation Prof. Dr. Rink, Helmholtz-Zentrum für

Umweltforschung GmbH Leipzig

##### **Impulse von:**

K. Lohmann, Stadtplanungsamt Leipzig: **aus Sicht der Verwaltung**  
D. Rink, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH Leipzig: **aus Sicht der Bevölkerung**  
K. Seidler, TU Dresden: **Parks und Wälder**

11.45 Mittagsimbiss

### **Block 5: Exkursion**

12.30 **Exkursion zu einer Projektfläche in Leipzig-Grünau**  
R. Dietrich, A. Schultz, Stadtplanungsamt Leipzig

- Die Fachtagung ist für Sie kostenfrei -

## Projektbeschreibung

Wald und Stadt galten jahrhundertlang als Gegensätze. In den letzten Jahrzehnten hat der Wald auch höchst erfolgreich in den Zentren unserer Großstädte Einzug gehalten. Der Waldanteil der kreisfreien Großstädte hat sich zwischen 1996 und 2015 von 15,8 % auf 17,3 % erhöht und ist damit stärker als im bundesweiten Durchschnitt angewachsen. Vergleicht man unterschiedliche siedlungsstrukturelle Kreistypen, so zeigten die kreisfreien Großstädte selbst im Zeitraum 2010-15 bundesweit die allergrößte Zuwachsrate. Zum einen führte der wirtschaftliche Strukturwandel in Städten mit sinkenden Einwohnerzahlen zu Sukzessionsprozessen auf Brachflächen, die teilweise in Waldstadien mündeten. Zum anderen wurde Wald zunehmend als stadtplanerisches Gestaltungselement erkannt und aktiv in einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Stadtentwicklung eingesetzt. Denn auch wachsende Städte benötigen zur Abdeckung der Erholungsansprüche ihrer Bevölkerung bei gleichzeitig wachsenden Herausforderungen durch den Klimawandel und vielfältigen städtischen Veränderungsprozessen eine attraktive und funktionsfähige grüne Infrastruktur, die zugleich finanzierbar sein muss. Aber wie sollten sie konkret gestaltet werden, um einen möglichst hohen Erholungswert bei gleichzeitig hoher Bedeutung für die Biodiversität, das Klima und andere Naturhaushaltsfunktionen zu erzielen? Welchen Beitrag können urbane Wälder im Vergleich zu anderen Grünflächentypen in städtischen Grünsystemen tatsächlich leisten? Welches „Profil“ weisen sie als (neue) Grünflächenkategorie auf und welche Effekte können sie in der Stadtentwicklung erzielen? In der Fachtagung sollen die Ergebnisse eines Erprobungs- und Entwicklungsvorhabens des Bundesamtes für Naturschutz vorgestellt und diskutiert werden, in dem in der Stadt Leipzig drei neue Urbane Wälder angelegt und in einer wissenschaftlichen Begleitforschung im Kontext zu weiteren Referenzwäldern und im Vergleich zu anderen Grünflächentypen untersucht wurden. Darüber hinaus werden auch weitere Städte zu Wort kommen, so dass insgesamt ein Erfahrungsaustausch zur Anlage und Entwicklung Urbaner Wälder im Fokus der Tagung steht.



URBANE WÄLDER